

ZUSAMMENFASSUNG DER WICHTIGSTEN BESTIMMUNGEN UNSERER ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN („AGB“):

Unsere AGB können Sie jederzeit schriftlich oder telefonisch bei uns anfordern, finden Sie auf unserer Website im Internet, erhalten Sie bei unseren Vertriebspartnern und in unseren Shops.

Abschnitt I: Der Vertrag – Grundlage einer guten Beziehung

1: Allgemeines: Wie ist unsere Beziehung geregelt?

1.1 Unser Vertragsverhältnis ist geregelt durch a) die Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“), b) die allgemeinen Entgeltbestimmungen – als Bestandteil dieser AGB c) die besonderen, zwischen Ihnen und uns bei der Anmeldung vereinbarten Entgeltbestimmungen für Ihren Tarif (www.t-mobile.at/Tarife) oder (www.telering.at/Tarife), und e) besondere Nutzungsbedingungen (nur bei Zusatzdiensten).

2: Vertragsabschluss: Wie kommt unser Vertragsverhältnis zustande?

2.1 Der Vertrag kommt zustande durch a) Ihre Anmeldung mit dem von Ihnen unterschriebenen Anmeldeformular (Angebot) und b) Aktivierung Ihrer SIM-Karte durch uns (Annahme).

2.2 Sie sind nach Ihrer Anmeldung 3 Tage an dieses Angebot gebunden.

2.5 Wir können Ihre Anmeldung durch Mitteilung an Sie ablehnen, a) wenn Sie in einem früheren oder aktuellen Vertragsverhältnis bei uns mit Ihren Zahlungen im Rückstand sind oder wesentliche Vertragsverpflichtungen verletzt haben, b) wenn Sie Daten zu Ihrer Person oder Kreditwürdigkeit falsch oder unvollständig angeben, c) bei begründetem Verdacht auf Missbrauch unserer Leistungen, d) wenn technische oder wirtschaftliche Gründe dagegen sprechen oder e) bei begründeten Zweifeln an Ihrer Kreditwürdigkeit.

2.10 Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass unsere Erfüllungsgehilfen (z.B. Vertriebspartner) keine Vollmacht zum Abschluss von individuellen Vereinbarungen mit Ihnen haben, die von diesen AGB und unseren Tarifangeboten abweichen. Wenn Sie Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes sind, gilt diese Einschränkung nur, wenn wir Sie auf unserem Anmeldeformular darauf hinweisen haben und Sie Kenntnis vom Vollmachtsmangel haben.

2.11 a) Vertragsrelevante Mitteilungen oder Erklärungen übermitteln wir Ihnen grundsätzlich schriftlich an die uns von Ihnen zuletzt bekannt gegebene Adresse.

b) Sie können uns aber auch eine e-mail Adresse ausdrücklich zu dem Zweck bekannt geben, dass wir Ihnen an diese e-mail Adresse vertragsrelevante Erklärungen einschließlich empfangsbedürftiger Willenserklärungen zustellen.

3: Vertragslaufzeit: Wie lange gilt unser Vertragsverhältnis?

Wir schließen den Vertrag auf unbestimmte Dauer ab; [...]

4: Änderungen: Wie können Sie Ihren Vertrag ändern? Was müssen Sie uns melden?

4.3 Sie sind verpflichtet, uns sofort zu informieren, wenn sich Ihre Stammdaten (nach § 92 (3) Telekommunikationsgesetz 2003) ändern: a) Ihr Name/Ihre Firma, b) Ihr akademischer Grad, c) Ihre Adresse, sowie d) Ihre Kontakt-Informationen (e-mail Adresse), e) Ihre Bank- oder Kreditkartenverbindung oder f) Ihre Bonität

4.3.1 Wenn Sie uns über eine Adressänderung (Wohnadresse, e-mail Adresse) nicht informieren, dann tragen Sie dafür das Risiko. Wir können weiterhin alle Briefe, Rechnungen etc. an die uns bekanntgegebene Wohnadresse bzw. e-mail Adresse zustellen.

6: Vertragsübertragung: Wie können Sie Ihren Vertrag auf andere übertragen und was müssen Sie dabei beachten?

6.1 Sie können Ihren Vertrag und einzelne Rechte daraus nur auf einen Dritten übertragen, wenn wir schriftlich zustimmen.

7: Vertragskündigung: Wie und wann kann unser Vertrag gekündigt werden? Was müssen sie dabei beachten?

7.1 Ordentliche Kündigung: Sowohl Sie als auch wir können einen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegenden Vertrag jederzeit schriftlich kündigen, wenn Sie oder wir die Kündigungsfrist von drei Monaten einhalten. Der Vertrag gilt drei Monate nach Einlangen Ihrer Kündigung bei T-Mobile Austria als beendet.

Antworten zu FAQ zur Kündigung finden Sie auch unter www.t-mobile.at oder www.telering.at

7.1.2 Wenn wir einen Vertrag mit Mindestvertragsdauer (Kündigungsverzicht) abgeschlossen haben, dann können sowohl Sie als auch wir diesen frühestens mit Wirksamkeit zu deren Ablauf kündigen.

7.5 Wenn das Vertragsverhältnis vor Ablauf der vereinbarten Mindestvertragsdauer (bzw. Kündigungsverzicht) gelöst wird, dann verrechnen wir Ihnen a) alle noch ausstehenden Grundgebühren/Paketpreise/Mindestgesprächsumsätze bis zum Ablauf der vereinbarten Mindestvertragsdauer sowie b) wenn Sie bei Vertragsabschluss oder im Rahmen einer Vertragsverlängerung ein vergünstigtes Endgerät in Anspruch genommen haben und Ihren Vertrag vor Ablauf des 21. Monats vorzeitig beenden, erhöht sich der Endgerätepreis um EURO 79,90.

7.7 Wir können den Vertrag mit sofortiger Wirkung aus folgenden Gründen außerordentlich kündigen: a) bei natürlichen Personen: Tod oder Bestellung eines Sachwalters, b) bei juristischen Personen: Liquidation, c) wenn über Ihr Vermögen ein Ausgleichs- oder Konkursverfahren eröffnet oder mangels Kostendeckung abgewiesen wird, d) wenn Sie wesentliche Vertragspflichten verletzen, e) wenn Sie Ihrer Zahlungspflicht nicht nachkommen – trotz Mahnung und 2-wöchiger Nachfrist unter Androhung einer Sperre oder f) wenn Sie unsere Dienste missbräuchlich (insbesondere § 16 (4.1) und (5) AGB), belästigend oder in Schädigungsabsicht nutzen; das gilt auch für Dritte, für die Sie haften.

7.8 Unbeschadet der Möglichkeit zur einseitigen Änderung der AGB, der Leistungsbeschreibungen und der Entgeltbestimmungen wie oben in Punkt 7.4. dieser AGB beschrieben (§ 25 Abs 3 TKG 2003) können wir Änderungen mit Ihnen auch einvernehmlich vereinbaren.

7.8.1 Wir senden Ihnen ein Angebot zur einvernehmlichen Vertragsänderung mindestens 1 Monat vor In-Kraft-Treten der geplanten Änderungen an die uns gemäß Punkt 2.11 a) oder b) dieser AGB bekannt gegebene Zustelladresse zu. Ein solches Angebot unterbreiten wir Ihnen jedenfalls in schriftlicher Form, z.B. als Rechnungsaufdruck oder als Rechnungsbeilage. Darin finden Sie alle Änderungen der AGB, der Leistungsbeschreibungen oder der Entgeltbestimmungen. Auch wenn wir nur einen Teil eines Punktes ändern, senden wir Ihnen den gesamten neuen Punkt. Zusätzlich finden Sie einen Hinweis auf die Volltext - Version unter www.t-mobile.at/AGB bzw. www.telering.at/AGB. Sie können die Volltext - Version auch bei unserer Serviceline kostenlos anfordern. Gleichzeitig informieren wir Sie über den Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens der geplanten Änderungen.

7.8.2 Unser Angebot zu den neuen bzw. geänderten AGB, Leistungsbeschreibungen und Entgeltbestimmungen gilt als angenommen, wenn Sie nicht bis zum In-Kraft-Treten der geplanten Änderungen widersprechen. Wir informieren Sie in unserem Angebot über diese Frist sowie auf die Bedeutung Ihres Verhaltens.

7.8.3 Wenn Sie den vorgeschlagenen Änderungen bis zum Tag des Inkrafttretens (0 Uhr) bei uns einlangend widersprechen, so treten die vorgeschlagenen Änderungen für Sie nicht in Kraft und Ihr bestehender Vertrag läuft unverändert weiter. Ihren Widerspruch können Sie zum Beispiel schriftlich an T-Mobile Austria, Postfach 333 richten, in einem unserer tele.ring oder T-Mobile Shops oder mündlich an unserer T-Mobile Austria bzw. tele.ring Serviceline erklären. Über die Möglichkeiten eines Widerspruchs werden wir Sie jeweils auch in unseren Angeboten zur einvernehmlichen Vertragsänderung informieren.

Abschnitt II: Unsere Leistungen – Was wir für Sie tun

8: Was sind die Grundlagen unserer Leistungen? Kennen Sie die europäische Notrufnummer?

9: Was, wenn Ihre Karte fehlerhaft ist oder gestohlen wird? Was liegt in Ihrer Verantwortung? Rufnummern-Anzeige: Was müssen Sie dazu wissen?

10: Freiminuten, Frei-SMS/MMS & Datenvolumina: Wie lange und wo können Sie sie nutzen?

10.1 Wenn Ihr Tarif Freiminuten, Frei-SMS/MMS oder Datenvolumina enthält, gelten diese nur a) in unserem österreichischen Netz und b) nur für eine Abrechnungsperiode und c) gemäß den allgemeinen und besonderen Entgeltbestimmungen für Ihren Tarif.

10.2 Freiminuten, Frei-SMS/MMS und Datenvolumina die Sie nicht verbrauchen, können Sie nicht in die nächste Abrechnungsperiode übernehmen.

11: Zusatzkarte(n): Was müssen Sie darüber wissen?

11.1 Die Zusatzkarte ist eine tarifabhängige Sonderleistung, auf die Sie keinen Anspruch haben.

11.4.1 Bei Kündigung der Hauptkarte wird eine aktuelle Zusatzkarte zur neuen Hauptkarte.

12: Allgemeine Haftung: Wofür haften wir – wofür nicht?

12.1 Ihre und unsere Haftung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

12.2 Sind Sie Unternehmer so haften wir nur bei nachgewiesener grober Fahrlässigkeit und maximal einer Summe von 7.250,- EURO je schädigendes Ereignis – außer bei Personenschäden nach dem Produkthaftungsgesetz. Soweit gesetzlich zulässig, ist gegenüber Unternehmen eine Haftung für entgangenen Gewinn, reine Vermögensschäden und/oder Folgeschäden ausgeschlossen.

13: Sperre: Wann können wir Ihren Anschluss sperren? Mehrwertdienste: Wie können Sie Kosten vermeiden?

13.1 Sperre: Wir können Ihnen unsere Leistungen ohne weitere Fristsetzung teilweise oder ganz verweigern, wenn a) Sie mit Ihren Zahlungen im Verzug sind – trotz Zahlungserinnerung und Androhung einer Sperre, mit einer Nachfrist von 2 Wochen, b) wir begründet einen Missbrauch Ihres Anschlusses befürchten (insbesondere 17.4 und 17.5 AGB), c) der Verdacht besteht, dass Sie über unsere Dienste gegen Gesetze (insbesondere Strafgesetze) oder das Persönlichkeitsrecht verstoßen, d) Sie Ihre Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung nicht erbringen (nach 22.1 AGB), e) über Ihr Vermögen ein Insolvenz-Verfahren eröffnet oder mangels Kostendeckung abgewiesen wird oder aber die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, f) wir durch Verträge mit Roaming-Partnern oder durch Aufforderung von befugter öffentlicher Stelle zur Sperre verpflichtet sind (in diesem Fall bemühen wir uns, Sie rechtzeitig von der Sperre zu informieren), g) Sie wesentliche Bestimmungen dieses Vertrages mit uns verletzen, h) Sie wesentliche Daten über Ihre Person oder Kreditwürdigkeit falsch oder unvollständig angeben, i) Sie uns über Änderungen Ihrer Stammdaten absichtlich nicht informieren, j) wenn sich Ihre wirtschaftliche Lage nachweislich verschlechtert hat oder zu verschlechten droht oder k) unsere Dienstleistungen unüblich hoch in Anspruch genommen werden: Das heißt, dass Ihre aktuellen aber noch nicht fälligen Gebühren doppelt so hoch sind wie Ihre durchschnittlichen Monatsgebühren – vorausgesetzt, es sind mehr als 71 Euro.

13.1.2 Wenn die Sperre durch ein von Ihnen zu vertretendes Verhalten begründet war (nach 13.1 AGB), müssen Sie alle Gebühren vor und nach der Sperre auf die vereinbarte Art und Weise zahlen – insbesondere a) Ihre Grundgebühren/Paketpreise/Mindestgesprächsumsätze und b) alle tatsächlich angefallenen Gebühren und c. ein Sperrentgelt.

14: Wofür verwenden wir Ihre Daten? Was tun wir, um Ihre Daten zu schützen?

14.1 technische und organisatorische Maßnahmen

14.3 Wir verwenden Ihre Stamm- und Verkehrsdaten nur für a) unsere Dienste und damit verbundene Leistungen, b) Marketing- und Werbezwecke für unsere Leistungen und Leistungen der Deutschen Telekom AG und der T-Mobile International AG, c) Bedarfsanalysen, Weiterentwicklung und Planung des Netzausbaus, d) Verbesserung von Lösungsvorschlägen und Angeboten von Telekommunikationsdiensten, e) Auskünfte an Notruf-Organisationen und f) Auskünfte auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen.

14.3.1 Für die Punkte b, c, d können Sie Ihre am Anmeldeformular gegebene Zustimmung jederzeit widerrufen.

14.4 Nur Ihre Stammdaten (4.3 AGB) verwenden wir für Auskünfte über Ihre Kreditwürdigkeit und übermitteln diese hierzu an Kreditchutzverbände und Kreditinstitute. Im Falle des qualifizierten Zahlungsverzuges (Übergabe der Forderung nach zweimaliger erfolgloser Mahnung an ein Inkassoinstitut (insbesondere Inkasso Auskünfte GmbH & Co KG, Infocore Austria GmbH) zum Zwecke des Gläubigerschutzes bzw. zur Einbringlichmachung der Forderung übergeben wir Ihre Stammdaten an anerkannte und befugte Kreditchutzverbände und Kreditinstitute (insbesondere Kreditchutzverband von 1870 Information GmbH, Deltavista GmbH). Sie können diese am Anmeldeformular gegebene Zustimmung zur Weitergabe Ihrer Daten an die oben genannten Institutionen jederzeit widerrufen.

15: Übertragungsqualität: Was leisten wir für Sie? Wofür können wir nicht garantieren?

15.4 National Roaming (NR): Wir arbeiten ständig daran, die Qualität Ihrer Voice- und Datenverbindungen weiter zu verbessern und die Mobilfunkversorgung weiter zu verdichten. Dies können wir auch tun, indem wir in jenen Gebieten, in denen unsere Netze (2G und 3G) keine optimale Mobilfunkversorgung gewährleisten, Ihnen die Möglichkeit geben die Mobilfunknetze Dritter mitzunutzen (National Roaming NR). Sie haben dann den Vorteil einer insgesamt noch verbesserten Mobilfunkversorgung. Mobilfunknetze Dritter können aber technische Unterschiede zu unseren eigenen Mobilfunknetzen aufweisen. Dies kann dazu führen, dass einzelne gewohnte technische Services und Features (z.B. VPN Funktionen, Netzansagen etc.) im NR-Fall nicht unterstützt werden.

Abschnitt III: Ihre Verantwortung – Was Sie beachten müssen

16: Allgemeines: Was müssen Sie grundsätzlich beachten, wenn Sie telefonieren?

16.1 Wir können a. Ihren Anschluss sofort sperren, b. den Vertrag kündigen und c. Schadenersatz fordern, wenn Sie Ihren Anschluss ohne schriftliche Vereinbarung mit uns für gewerbliche Zwecke nutzen – insbesondere für den Verkauf von Kommunikationsdienstleistungen (z.B. durch ein GSM Gateway oder Umgehung der Zusammenschaltung).

16.2 Missbräuchliche Nutzung: In diesem Fall können wir gemäß (4.1) vorgehen.

16.5 Sie sind verpflichtet, jeden Missbrauch unserer Leistungen – insbesondere bedrohende oder belästigende Anrufe, SMS, MMS oder Fax-Nachrichten (§ 78 Telekommunikationsgesetz 2003) zu unterlassen und zu verhindern.

16.6 Sie sind verantwortlich, dass Kinder und Jugendliche über Ihren Anschluss keinen Zugang zu Diensten haben, die ein gesetzliches Mindestalter vorschreiben (z.B. erotische Inhalte oder Glücksspiele).

17: Mobiltelefon, SIM-Karte & Codes: Was müssen Sie beachten, wenn andere Ihren Anschluss nutzen?

17.1 Sie dürfen Ihren Anschluss ohne unsere Zustimmung keinem Dritten ständig oder nachhaltig zur Nutzung überlassen.

17.2 Sie sind verpflichtet, Ihren Anschluss vor Missbrauch durch andere Personen zu schützen– vor allem schützen Sie a) Ihre SIM-Karte und b) Ihre Codes (PIN, PUK, Kundenkennwort).

17.2.1 Sie sind verpflichtet Ihre Codes vor anderen Personen geheim zu halten und getrennt von Telefon und SIM-Karte aufzubewahren (z.B. nicht auf Telefon oder SIM-Karte schreiben).

17.3 Wenn Sie Ihre SIM-Karte verlieren, informieren Sie uns sofort – inkl. Rufnummer und Kunden-Kennwort.

17.4 Wenn andere Personen mit Ihrer SIM-Karte und Ihren Codes unsere Leistungen in Anspruch nehmen, dann haften Sie für alle Entgelte aus Kommunikationsdienstleistungen – und zwar solange, bis Sie uns nachweislich mit der Sperre dieses Anschlusses beauftragen.

(5) Sie tragen alle Nachteile, wenn a. Sie oder andere Personen Ihren Anschluss missbrauchen oder b. uns Nachteile entstehen durch eine von Ihnen verschuldete, nicht ordnungsgemäße Verwahrung oder Verwendung.

18: Verträge mit und Leistungen von Dritten: Was müssen Sie dabei beachten?

Abschnitt IV: Zahlungsbedingungen – alles rund ums Geld

19: Allgemeines: Was verrechnen wir Ihnen?

19.6 Die mit Ihnen vereinbarten fixen monatlichen Entgelte (laut Ihrem gewählten Tarif) sind wertgesichert.

20: Rechnungseinspruch: Was tun, wenn Sie Einwände haben?

20.1 Rechnungseinspruch: Wenn Sie Einwände gegen eine Rechnung haben, können Sie diese schriftlich bei uns geltend machen – innerhalb von 3 Monaten ab Zugang der Rechnung.

20.1.1 Nach Ablauf dieser Frist gilt die Rechnung als von Ihnen anerkannt.

20.1.2 Wir informieren Sie über Frist und Anerkennung auf jeder Rechnung.

20.2 Sind Ihre Einwände zwar fristgerecht bei uns eingelangt (nach 20.1 AGB) aber nach unserer Auffassung unbegründet, teilen wir Ihnen dies in einer Stellungnahme mit. In diesem Fall können Sie a) sich innerhalb von 1 Monat nach Erhalt unserer Stellungnahme an die Rundfunk- und Telekom-Regulierungs- GmbH (RTR) wenden 32.3 ff. AGB) oder b) innerhalb von 3 Monaten ab Rechnungslegung den Rechtsweg bestreiten. Versäumen Sie diese Frist, verlieren Sie Ihr Recht auf Geltendmachung von Einwendungen.

21: Zahlungsziel: Wann verrechnen wir unsere Leistungen und wann müssen Sie bezahlen?

21.2 Sie sind verpflichtet innerhalb einer Woche ab Zustellung der Rechnung zu bezahlen. Die elektronische Rechnung gilt mit Zustellung der SMS, die Sie über die Abrufbarkeit der Rechnung informiert, als zugestellt.

21.4.2 Bleibt unsere Mahnung erfolglos können wir auf Ihre Kosten ein befugtes Inkasso-Institut oder einen Rechtsanwalt mit der Durchführung des Inkassos beauftragen.

21.5 Geraten Sie oder wir mit unseren Leistungen in Verzug, so gelten Verzugszinsen von 12% wechselseitig als vereinbart.

21.8.1 Wir zahlen Ihnen besondere Vorteile, die wir im Vertrag vereinbart haben, nicht bar aus (z.B. Grundgebührenbefreiung, Freiminuten, Bonifikationen).

22: Sicherheitsleistung: Wann können wir welche Sicherheiten von Ihnen verlangen?

23: Zahlungsart: Wie können Sie zahlen? Wann und wie können Sie Ihre aktuelle Zahlungsart ändern?

23.1 So können Sie zahlen: a) über eine von uns akzeptierte Kreditkarte, b) mit Einzugsermächtigung über eine österreichische Bank, c) elektronische Überweisung (Telebanking).

23.1.1 Bei negativer Bonitätsauskunft können wir die Zahlungsart elektronische Überweisung (Telebanking) ablehnen.

23.1.2 Alle Zahlungsarten werden als schuldbefreiend anerkannt.

23.2.1 Im Fall einer Rücklastschrift können wir Ihre Zahlungsart auf Zahlschein ändern; dafür verrechnen wir Ihnen ein Bearbeitungsentgelt gemäß den allgemeinen Entgeltbestimmungen.

24: Einzelgesprächsnachweis (EGN): Wo finde ich den? Was steht drauf?

25: Roaming: Was gilt für Gespräche im und mit dem Ausland, wenn Ihr Tarif kein Zonen-Roaming ermöglicht?

Abschnitt V: Mobile Rufnummernmitnahme (Portierung):

26: Rufnummernmitnahme zu uns: Was ist möglich, was nicht?

27: Rufnummernmitnahme von uns: Was müssen Sie dabei beachten?

Abschnitt VI: Besondere Bestimmungen: Wichtiges zu Wertkarten und Zusatzdiensten

28: Allgemeines: Was gilt grundsätzlich?

29: Was geht, was nicht?

30: Was müssen Sie als Wertkartenbenutzer beachten?

31: Bezahlen per Handy

Abschnitt VI: Schlussbestimmungen: Wichtige Informationen zu diesen AGB

32: Schluss- und Übergangsbestimmungen: